

Betrifft: Fußball – 1. Mannschaft
Quelle: Grafschafter Nachrichten / Nordwest-Zeitung
Datum: Samstag, 5. November 2011
Autor: sh. Artikel

„Wir haben auch unsere Qualitäten“

FC 09 spielt heute in Jeddelloh

ml Schüttorf. Die Fußballer des FC Schüttorf 09 treten schon heute, Sonnabend, um 16 Uhr beim SSV Jeddelloh an. Die Gastgeber rangieren punktgleich mit Spitzenreiter SC Melle 03 auf Platz zwei der Landesliga. „Sie haben Qualität“, sagt 09-Trainer Christian Bouhier, der bei einer Spielbeobachtung glaubte, leichte Probleme in der Defensive erkannt zu haben. Dies offenbar jedoch nicht die Regel, denn in Gesprächen mit Trainerkollegen konnten diese die Einschätzung nicht bestätigen.

Bouhier geht auch heute davon aus, dass seine Mannschaft es in der Landesliga mit jedem Gegner aufnehmen kann. Klar ist aber auch: Damit in dem schweren Auswärtsspiel etwas Zählbares herauspringt, müssen die Schüttorfer eine starke Leistung abliefern. Dazu gehört auch, dass die Chancen besser genutzt werden. Mit Blick auf die 0:1-Niederlage gegen Pewsum sagt Bouhier zum Beispiel: „Da haben wir ein gutes Spiel gemacht, aber das spiegelt sich nicht im Ergebnis wider.“


Der 09-Trainer, der eventuell auf Chris Schippers (unter der Woche krank), Andreas Strauch (Kopfverletzung) und Gabriel Aykil (krank) verzichten muss, will seine Mannschaft vor dem Duell mit dem Spitzenteam nicht kleiner machen, als sie ist. „Wir müssen uns nicht wahnsinnig nach dem Gegner richten. Wir haben auch unsere Qualitäten“, sagt Bouhier. Dass seine Mannschaft gegen Pewsum (0:1) noch ein spätes Gegentor kassierte, ordnet er in die Rubrik „Lerneffekt“ ein. Bouhier: „Das müssen wir beim nächsten Mal besser machen.“

(Quelle: Grafschafter Nachrichten)

SSV will Erfolgsserie fortsetzen

Landesliga Jeddelloher Fußballer erwarten FC Schüttorf – Fernduell gegen Melle



Zuletzt im Heimspiel gegen den SV Großefehn (links Radek Spilacek am Ball) waren die Jeddeloher überlegen und gewannen am Ende mit 3:2 Toren. Jetzt soll am Sonnabend auch ein Sieg über den FC Schütthorf her. BILD: Volkhard Patten 

Der SSV ist seit drei Spieltagen erfolgreich. Auch gegen den FC Schütthorf soll ein weiterer Sieg her von Manfred Hollmann

Jeddelloh - Das Geschehen in der Fußball-Landesliga an der Spitze hat sich nun zu dem auch vor der Saison erwarteten Zweikampf zwischen dem SC Melle und SSV Jeddelloh entwickelt. Beide Teams führen das Feld mit je 31 Punkten an und haben zum ersten Verfolgerteam Union Lohne schon einen Abstand von sieben Punkten. Das Fernduell geht an diesem Wochenende weiter. Melle legt am heutigen Freitagabend im Heimspiel gegen Georgsmarienhütte vor und am Sonnabend sind die Jeddeloher auf eigenem Platz gegen den FC Schütthorf gefordert (16 Uhr). Wie auch schon zuletzt bei Frisia Loga gilt es für die Jeddeloher, sich keinen Ausrutscher gegen den Tabellenneunten zu erlauben.

Die Schütthorfer verloren zuletzt allerdings etwas unglücklich knapp 0:1 gegen den TuS Pewsum.

Jeddelloh sollte das Team in keiner Weise unterschätzen. Immerhin können die Ammerländer wieder ihre absolute Bestbesetzung aufbieten. Auch der rotgesperrte McKennie ist wieder mit von der Partie. Radek Spilacek, zuletzt leicht angeschlagen, kann ebenfalls wieder mit auflaufen. Vermutlich wird am morgigen Sonnabend Co-Trainer Marc Bury das Coaching für Trainer Olaf Blancke übernehmen, der sich schon seit einer Woche beruflich zu einem Lehrgang in Berlin aufhält. SSV-Manager Gerd Meyer hofft für die Partie gegen Schütthorf wieder auf eine große Zuschauerkulisse wie zuletzt gegen Großefehn. Über 300 Besucher waren mit dabei. „Die Zuschauer honorieren die guten Leistungen des Teams“, so Meyer.

In der Hinrunde stehen für die Ammerländer nach der Partie gegen Schütthorf noch drei Spiele an. Die Rückrunde beginnt dann am 2. Dezember mit dem Heimspiel gegen den VfL Oldenburg.

(Quelle: Nordwest-Zeitung)